



PSYCHOSOZIALE PRAXIS
NIEDERRHEIN

KONFLIKTCOACHING

Konfliktcoaching ist ein Angebot zur Bearbeitung zwischenmenschlicher Konflikte im Beruf oder Privatleben. Es kann mit zwei bis sechs Konfliktbeteiligten durchgeführt werden, z.B. mit Paaren, Familien(angehörigen), (Co-)Leitungs-Teams, Kolleg:innen, Projektteams....

Fachlich-methodisch orientiere ich mich primär am **mediativen Ansatz** von **Anita von Hertel** und nutze **hypnosystemische Kommunikation** (entwickelt von Gunther Schmidt) im Gespräch - unter Einbeziehung weiterer konfliktbezogener Konzepte, Ideen und Methoden, etwa von Friedrich Glasl, Arist von Schlippe, Wolfgang Vovsik, Gunther Schmidt, John und Julie Gottman.

Dieses Angebot basiert auf **Freiwilligkeit der Mitwirkung**, ist **verständigungs-** und **lösungsorientiert**. Alle Informationen über Stattfinden und Inhalte unterliegen der **Vertraulichkeit**. Im Konfliktcoaching ist für mich **Allparteilichkeit** stets handlungsleitend. Diese Haltung bedeutet Neutralität in der Sache (keine Sichtweise oder Lösungsidee wird bevorzugt) sowie Empathie für die Interessen und Bedürfnissen jeder am Konflikt beteiligten Person.

Während ich für die Gesprächsführung und Struktur im Coachingprozess zuständig bin, bleibt die Verantwortung für alle inhaltlichen Entscheidungen bei den Konfliktbeteiligten. Ziel ist die einvernehmliche Verständigung auf nachhaltige Konfliktlösungen bzw. -regulierungen, von denen alle Beteiligten profitieren.

Typischerweise gehe ich wie folgt vor:

1. Es finden zunächst **Telefonate** mit den (potentiell) Mitwirkenden statt (je 30-45 Minuten).
2. **Einzelgespräche** (falls organisatorisch nötig per ZOOM) mit allen am Klärungsprozess Beteiligten dienen der Vorbereitung des Konfliktcoachings (je 45-90 Minuten).
3. Im **gemeinsamen Auftragsklärungsgespräch** verständigen sich alle Beteiligten auf die zu besprechenden **Themen** und die primäre **Zielsetzung** – genannt „Auftragsatz“ – des Konfliktcoachings. Zudem wird entschieden, ob wir die weiteren Schritte (4. und 5.) miteinander gehen (ca. 90-240 Minuten).
4. Bei dem/den folgenden **Verständigungsgespräch/en** werden die (unter 3.) gesammelten **Themen besprochen**. Jede/r erhält Gelegenheit, die eigene Sicht der Dinge, seine/ihre **Positionen darzulegen**. Dies dient der **Verständigung über die darunter liegenden Interessen, Werte und Bedürfnisse**. Dann nehmen wir tragfähige **Lösungen** und konkrete **Verabredungen** für die Zukunft in den Blick. In einer **Abschlussvereinbarung** werden die **Ergebnisse** schließlich schriftlich **festgehalten** (ca. 180-360 Minuten je Gespräch).
5. Zwei Monaten nach Abschluss der Gespräche findet ein **Bilanzgespräch** statt, um die **Ergebnisse des Konfliktcoachings zu überprüfen** (60 Minuten). Bis dahin bleiben wir kontinuierlich im Kontakt.

Nach dem gemeinsamen Auftragsklärungsgespräch (3.), wird das Konfliktcoaching in der Regel zeitnah, aber an einem anderen Tag fortgesetzt. Eventuell sind mehrere Verständigungsgespräche erforderlich.

Das erste Telefonat zur Kontaktaufnahme und Abklärung bleibt kostenfrei. Die **gesamte Auftragsklärungsphase** – bis einschließlich Punkt 3. – (inkl. schriftlicher Infos und ggfs. weiterer telefonischer Rücksprachen) **kostet** für zwei Klärungsbeteiligte **maximal 400 € pauschal** (für jede/n weitere/n Mitwirkende/n fallen zusätzlich 100 € an). Die weiteren Kosten (für die Punkte 4. und 5.) berechne ich **zeitbasiert** gemäß meinem üblichen **Honorarsatz** von **9,50 € pro 5 Minuten**. Das entspricht 114 € pro Zeitstunde. Die typischerweise erwartbaren **Gesamtkosten** liegen **bei zwei Personen** im Bereich von ca. **1.000 bis 1.600 €** (Endpreis, da umsatzsteuerfrei).

Wenn diese Ausführungen Ihr Interesse geweckt haben, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme per **Mail** – info@psychosoziale-praxis.com – oder **Telefon: 0151 26354812**.